

„Sampling“ – was ist das?

Sampling:

Beim „Sampling“ wird ein natürlicher, analoger Klang (z.B. ein Autogeräusch) aufgenommen, in einen digitalen Klang umgewandelt und in einem Computer bzw. „Sampler“ (= spezielles Gerät für die Aufnahme) gespeichert. Somit steht dieser Klang für die musikalische Nutzung und nachträgliche Bearbeitung am Computer zur Verfügung.

Sobald solch ein Klang gespeichert ist, nennt man ihn „Sample“.

Klänge („Samples“) können sein: winzige Ausschnitte aus einem Song, aufgenommene Instrumente, Vogelgezwitscher, Straßenlärm, eine weinende Person, usw. Die Vielfalt der möglichen „Samples“ ist gigantisch groß.

Vor allem in der Popmusik ab den 80er Jahren fand diese Art der Klangspeicherung und Klangumwandlung große Verbreitung. Durch die Sampling-Technik konnten bekannte Melodien eines Songs in einem anderen Song 1 zu 1 wiederverwendet werden (→ heute vor allem in der Dance Music oder dem HipHop üblich).